

Ein grossartiger Wahlerfolg im Parlament – Kein Sitz im Stadtrat MITTEnand für ein starkes St. Gallen – Danke !

Ein gravierender Auszählungsfehler im Stimmbüro der Stadt St.Gallen hat nach dem Wahlsonntag für Wirbel gesorgt. Die Stadt korrigiert die Ergebnisse am Montagabend. Die Mitte gewinnt neu einen zusätzlichen Sitz im Stadtparlament. Die Ergebnisse spiegeln das aktuelle politische Klima in St.Gallen wider und bestätigen die Bedeutung der Mitte. Die Partei freut sich über diesen Wahlerfolg sehr, übt jedoch Kritik am Stadtrat.

Bei den Stadtratswahlen konnte das ursprünglich angepeilte Ziel leider nicht erreicht werden. Trotz intensiver Vorbereitungen und einer engagierten Wahlkampagne blieb das Ergebnis hinter den Erwartungen zurück. Alle Mitglieder des bisherigen Stadtrates wurden im ersten Wahlgang wiedergewählt und mit 7'234 Stimmen erreicht Patrik Angehrn das absolute Mehr nicht. Trotzdem kann Patrik Angehrn mit den letzten Wochen zufrieden sein. Es ist ihm gelungen, aktuelle Herausforderungen zur Sprache zu bringen und den bisherigen Stadtrat unter Druck zu setzen. Patrik Angehrn gratuliert den siegreichen Mitbewerbenden und wünscht ihnen viel Erfolg in der kommenden Legislatur. "Ich danke meinen Unterstützenden und akzeptiere das Wahlergebnis," sagte der Stadtratskandidat der Mitte. "Dieser Wahlkampf war eine wertvolle Erfahrung und ich werde weiterhin aktiv bleiben, um die Interessen unserer Gemeinschaft zu vertreten. Wir haben viel erreicht und ich bin stolz auf unser Team."

Dank der korrekten Neuberechnung steht nun fest: Die Mitte Stadt St.Gallen gewinnt einen zusätzlichen Sitz im Stadtparlament.

„Dieses korrigierte Ergebnis ist nicht nur ein grossartiger Wahlerfolg für uns, sondern nun auch ein klarer Hinweis darauf, dass die Bevölkerung unserer Politik Vertrauen schenkt. Es motiviert uns, weiterhin lösungsorientierte Politik zu machen, den Zusammenhalt in St.Gallen zu fördern und die Stadt aktiv zu gestalten.“, sagt Ivo Liechti, Parteipräsident.

Mit dem neu gewonnenen neunten Mandat wird Die Mitte weiterhin entschlossen für die Anliegen der Menschen in St.Gallen eintreten. Das korrigierte Wahlergebnis bestätigt die intensive Arbeit, welche in den letzten Monaten und Jahren geleistet wurde.

„Mit dem gewonnenen Sitz im Stadtparlament haben wir unser herausgegebenes Ziel erreicht. Wir sind stolz auf den Einsatz unseres Teams und die positive Resonanz, die wir während des gesamten Wahlkampfes erfahren haben“, ergänzt Adrian Scheibler, Mitglied der Wahlkommission.

Die Mitte erkennt die Herausforderungen, die die politische Landschaft der letzten Jahre mit sich gebracht hat. Sie hat sich stets durch ihre Fähigkeit einer Politik des Ausgleichs ausgezeichnet. Diese Eigenschaften sind heute wichtiger denn je. Die zunehmende Polarisierung, die in den letzten Jahren deutlich wurde, zeigt, dass eine Partei, die für den Dialog und den Konsens steht, gebraucht wird.

Am Montagabend wurde bekannt, dass bei der Erfassung der FDP-Wahlzettel die unveränderten Listen falsch im System erfasst wurden und zu einer Verzerrung führten. Der Fehler, der bei der Stimmauszählung passiert ist, offenbart Mängel in den Abläufen des Stimmbüros. Ein so frappant falsches Ergebnis sollte unter keinen Umständen unbemerkt bleiben und hätte noch am Sonntagnachmittag auffallen müssen. Es ist jedoch bedauerlich, dass der Stadtrat nicht die politische Sensibilität aufbrachte, sich umgehend für den Fehler bei den Betroffenen und der Bevölkerung zu entschuldigen. Angesichts eines derart entscheidenden Fehlers hätte man von der politischen Führung erwartet, sich aktiv an die Seite der Verwaltungsmitarbeitenden zu stellen. Die Mitte Stadt St.Gallen fordert eine gründliche Aufklärung der Panne und drängt darauf, dass die nötigen Schritte unternommen werden, um die Integrität des Wahlprozesses in St.Gallen zu sichern. Ein solcher Fehler darf sich nicht wiederholen.

Für Rückfragen stehen Ihnen folgende Personen gerne zur Verfügung

Patrik Angehrn, Kandidat Stadtrat St.Gallen & Fraktionspräsident, patrik.angehrn@mitte-stgallen.ch

Ivo Liechti, Parteipräsident, ivo.liechti@mitte-stgallen.ch

Adrian Scheibler, Mitglied der Parteileitung, adrian.scheibler@mitte-stgallen.ch



Trotz dieses Vorfalles bleibt der Wahlerfolg der Mitte ein klares Zeichen für den Wunsch nach konstruktiver Politik und verantwortungsbewusster Führung in St.Gallen. Wir danken unseren Wählerinnen und Wählern für das Vertrauen und freuen uns, die Mandate im Stadtparlament verantwortungsvoll und mit Nachdruck auszufüllen.

Ebenfalls bedankt sich die Parteileitung und die Wahlkommission bei allen Kandidierenden für ihren Einsatz. Die Mitte Stadt St.Gallen wünscht den gewählten neun Stadtparlamentarierinnen und Stadtparlamentarier viel Glück und Erfolg in der kommenden Legislatur:

- Patrik Angehrn (bisher)
- Beat Rütsche (bisher)
- Ivo Liechti (bisher)
- Antje Ziegler (bisher)
- Roger M. Bechtiger (bisher)
- Marc Stauffacher (bisher)
- Marius Casaulta (bisher)
- Louis Stähelin (bisher)
- Hans Peter Arpagaus (neu)

Für Rückfragen stehen Ihnen folgende Personen gerne zur Verfügung

Patrik Angehrn, Kandidat Stadtrat St.Gallen & Fraktionspräsident, patrik.angehr@mitte-stgallen.ch

Ivo Liechti, Parteipräsident, ivo.liechti@mitte-stgallen.ch

Adrian Scheibler, Mitglied der Parteileitung, adrian.scheibler@mitte-stgallen.ch

